

Prva svića na adventskom vijencu.....

Wenn wir die erste Kerze am Adventkranz entzündeten.....

Razred moje škurine sviti nenadijano mala svića. Strah me je da će se opet poduniti. Pazljivo za njom badnem kako dugo je jur u meni škuro? Kako dugo sam jur upleten u moje skrbi, moje strah u moje svakidanje! A sada vidim malu piknicu svitlosti ka mi oči otvori za sve to ča je u škurini mojega života bilo nevidljivo!

Mitten hinein in meine Dunkelheit scheint plötzlich ein kleines Licht. Ich habe Angst, dass es wieder verlöscht. Behutsam greife ich danach. Wie lange war schon war es dunkel in mir? Wie lange schon war ich verstrickt in meine Sorgen, meine Ängste, meinen Alltag? Und jetzt erkenne ich einen kleinen Lichtpunkt, der meine Augen öffnet für das, was in der Dunkelheit meines Lebens unsichtbar war.

Druga svića na adventskom vijencu.....

Wenn wir die zweite Kerze am Adventkranz entzündeten.....

Polako počnem se zaufat u svitlinu čutim nje toplinu vidim nje krisanje i kunture mojga žitka vidim na novo. Ima česa na ča se morem veselit. Ima mogućnosti da otvorim obloke da projdem kroz vrata. Obloki i vrta bila je su uvijek ovo. Ali u škurini za me zakrta. Vlako se zdignem da odnesem ovu novu svitlost i momu bližnjemu.

Zaghaft beginne ich dem Licht zu trauen. Ich spüre seine Wärme, sehe seinen Glanz, kann die Konturen meines Lebens wieder neu erkennen.

Es gibt etwas, auf das ich mich freuen kann, ich habe Möglichkeiten, ein Fenster zu öffnen, durch eine Türe zu gehen. Fenster und Türen waren zwar immer greifbar nah, jedoch in der Dunkelheit für mich verborgen.

Langsam erhebe ich mich, um das neu gewonnene Licht auch zu Menschen neben mir zu bringen.

Treća svića na adventskom vijencu.....

Wenn wir die dritte Kerze am Adventkranz entzündeten.....

Svitlost pomnoži se u meni i okolo mene. Doživim i iskusim ča mi je prije bilo sakrito. Dalje me pelja i sada spoznavam da je škurina ka omogući da vidim svitlo, da je škurina ka mi omogući i me osposobi, da druge razumim i da oni nosu svitlost dalje.

Das Licht vermehrt sich, in mir und um mich. Ich mache Erfahrungen, die mir vorerst verhüllt waren, ich werde weitergeführt und erkenne immer mehr, dass es die Dunkelheit ist, die Licht erst sehen lässt, dass es die Dunkelheit ist, die befähigt, auch andere zu verstehen und selbst Lichtträger zu werden.

Četvrta svića na adventskom vijencu.....

Wenn wir die vierte Kerze am Adventkranz entzündeten.....

Svit se kaže u novi farba. Vidim kako šarolik, jedinstven, različan je moj žitak ki se u škurini – kod kokon metulja – pripravi za žitak u radosti, slobodi i svitlosti.

U bliskanju svić hvalim Bogu, da je človikom postao, da mene pozna i ljubi, i moj žitak – uprav u dani adventa – želji peljati k punini.

Die Welt wird in neue Farben getaucht. Ich sehe, wie bunt, einmalig und vielfältig mein Leben ist, das sich in der Dunkelheit – wie die Puppe eines Schmetterlings – für das Leben in Freude, Freiheit und Licht vorbereitet hat.

Im Glanz der Kerzen danke ich Gott, dass er das Menschsein angenommen hat – dass er mich kennt und liebt und mein Leben – gerade auch in den Tagen des Advents – zur Ganzheit weiterführen will.